

Bund Naturschutz, Kreisgruppe Regensburg, Dr.-Joh.-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg

Stadt Regensburg  
Postfach 11 06 43  
93019 Regensburg  
Mail: [stadt\\_regensburg@regensburg.de](mailto:stadt_regensburg@regensburg.de)

Regensburg, 02.04.2022

**Betreff:** Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 279 Mobilitätsdrehscheibe Unterer Wöhrd / Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gemäß § 4 Abs. 1 (BauGB) (Scoping)  
[www.regensburg.de/behoerdenbeteiligung-bp279](http://www.regensburg.de/behoerdenbeteiligung-bp279)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Cc: Sehr geehrte Stadtspitze und Stadtrat von Regensburg,

Cc: Sehr geehrte Öffentlichkeit!

**Für die Beteiligung am o.g. Verfahren bedankt sich die Kreisgruppe Regensburg des Bundes Naturschutz. Im Rahmen des Verfahrens nehmen wir wie folgt Stellung:**

Als Bund Naturschutz würden wir es sehr begrüßen, wenn vor dem Hintergrund des Klimawandels im zentralen Stadtbereich neben der Stärkung der Mobilität insbesondere auch ein wichtiger Klimaraum mit Naherholung und Biodiversität direkt gegenüber dem Villapark entstehen würde. Das wäre eine große Chance für die Stadt Regensburg!

Kreisgruppe Regensburg  
Stadt u. Landkreis  
1. Vorsitzender:  
Raimund Schoberer

Geschäftsstelle  
Dr.-Johann-Maier-Str. 4  
93049 Regensburg  
Tel.: 0941/23090 – Fax: 23092

Konto der Kreisgruppe  
Nr. 250795  
Sparkasse Regensburg  
BLZ 750 500 00



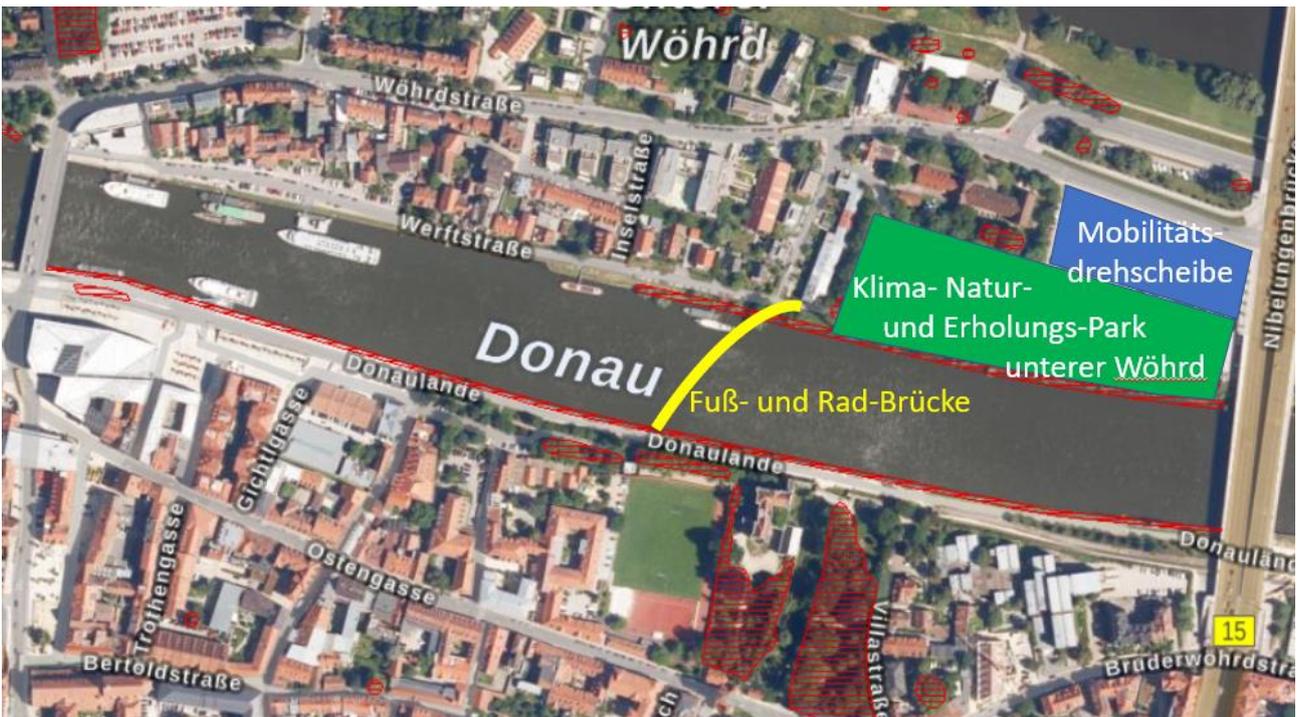
Landesverband  
des Bund für  
Umwelt und Naturschutz  
Deutschland e.V. (BUND)

**Ist Situation:** völlig ineffektiver Parkplatz mit großem Flächenverbrauch:



**Wir schlagen vor:**

Eine räumlich begrenzte Mobilitätsdrehscheibe (baulich mehrstöckig in die Höhe und ggf. auch mehrstöckig in den Untergrund, aber nicht in die Fläche gehen) und im „positiven Sinne der doppelten Innenverdichtung“ im nördlichen Anschluss an den Villapark **einen „Klima-, Natur- und Erholungspark Unterer Wöhrd“** mit viel blauer und grüner Infrastruktur. Gerade vor dem klimatischen Hintergrund (Regensburg ist wegen seiner Lage eine der vom Klimawandel am meisten betroffenen Städte in Bayern <-> siehe Anlage) sind neue Parkflächen unwahrscheinlich wichtig. Hier bietet sich eine gute Gelegenheit!



Zu klären im Zusammenhang mit den Planungen sind auch folgende Fragen:

- Für wen (1. Anwohner, 2. Einpendler, 3. Gäste/Kunden) brauchen wir wie viele Parkplätze und wo sollen diese liegen? Sind nicht schon genug vorhanden? Genaue und transparente Bedarfsanalyse)
  - Fußläufige Parkhäuser: Petersweg, Dachauplatz, Arkaden, Bismarkplatz, Velodrom
  - P&R: Jahnstadion, Donauarena, DEZ .. mit Shuttle-Bus anbinden.
  - Ist das Alte Eisstadion noch „fußläufig“ von der Altstadt erreichbar?
- ⇔ Dazu gibt es u.W. keine Erhebung der Stadt. (z.B. Parkplätze pro 1000 Einwohner)
- Werden Parkplätze in der Innenstadt dann aufgegeben und z.B. endlich Alter Kornmarkt und Domplatz ohne MIV gestaltet? (Das wäre ideal und eine große Chance!)
- Wäre nicht an der Kreuzung am DEZ oder weiter draußen am Stadtrand ein Umsteiger in die Stadtbahn besser?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Raimund Schoberer

1. Vors. BN Regensburg